

GOTTESDIENSTE



Sonntag	Oberweimar	Ehringsdorf
02. Oktober 16. Son.n.Trin.	10 Uhr * Pfr. Victor	
09. Oktober 17. Son.n.Trin.	10 Uhr * Pfr. Victor	8.30 Uhr Pfr. Victor
16. Oktober 18. Son.n.Trin.	10 Uhr Vikarin Reinhold	
23. Oktober 19. Son.n.Trin.	10 Uhr <i>musikal.</i> GD Eler	
30. Oktober 20. Son.n.Trin.	10 Uhr mit AM Pfr. Victor	8.30 Uhr Pfr. Victor
31. Oktober Reformation	10 Uhr Herderkirche	
06. November Drittletzt.Son.	10 Uhr * Pfr. Victor	
13. November Vorletzt.Son.	10 Uhr * Pfr. Victor	
20. November Totensonntag	10 Uhr * mit AM Pfr. Victor	8.30 Uhr mit AM Pfr. Victor
27. November 01. Advent	10 Uhr * Pfr. Victor	8.30 Uhr Pfr. Victor

* mit Kindergottesdienst

Pfarrer Marcus Victor, Oberweimar, Plan 2,
Tel. 801627 oder 0173/5615009
Frau Knobl ist für Sie im Gemeindebüro dienstags
bis freitags von 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr erreichbar,
Tel. 511015, priv. 851421
Birgit Kissmannn, Katechetin,
Tel.: 03644/557319, birgit.kissmannn@ekmd.de
Kontakt: kgoberweimar@arcor.de
Info: www.kirche-oberweimar.de
Konto-Nr. IBAN: DE45 5206 0410 0008 005672

VERANSTALTUNGEN

Christenlehre:

Montag 15.30 Uhr 1. - 6. Klasse **Action-Kids**
16.30 Uhr 1. - 6. Klasse **Kreativ-Kids**

Konfirmandenunterricht:

Dienstag 15.30 Uhr 8. Klasse
16.15 Uhr 8. Klasse
Donnerstag 15.45 Uhr 7. Klasse

Seniorenachmittag: 02.11., 14.30 Uhr

Frauenkreis: 14.11., 18.00 Uhr

Kindergottesdienstkreis: nach Absprache

Helferinnenkreis: 22.11., 10.30 Uhr

Männerchor: vierzehntägig mittwochs 20.15 Uhr

Chor: donnerstags, 19.30 Uhr

Posaunenchor: dienstags, 18.30 Uhr

Gesprächskreis: nach Absprache

Information zum freiwilligen Gemeindebeitrag

Zunächst ein herzliches Dankeschön an alle, die ihren Gemeindebeitrag für das Jahr 2022 bereits entrichtet haben. Damit konnten Gehälter gezahlt, kleinere Bauvorhaben realisiert und das Konto für die Sanierung der Kirche in Ehringsdorf ein wenig mehr gefüllt werden. Im Herbst beginnt der Gemeindegemeinderat mit seinen Vorüberlegungen zum Haushalt des kommenden Jahres. Für das laufende Jahr haben wir als Plansumme für den freiwilligen Gemeindebeitrag 13.500 € eingestellt. Durch die Corona-Pandemie und die Energie-Krise ist unsere Finanz-Planung erheblich durcheinandergeraten. Darum möchten wir noch einmal an die Zahlung des Gemeindebeitrages erinnern. Es ist eine gute Möglichkeit, unsere Kirchengemeinde zu unterstützen. Der Richtbetrag von 3 Euro im Monat, 36 Euro im Jahr, kann natürlich individuell angepasst werden. Überweisen Sie bitte den Gemeindebeitrag auf das Konto der Kirchengemeinde (siehe Spalte 1) oder kommen Sie einfach zu den Öffnungszeiten im Gemeindebüro vorbei.



Gemeinde

FORUM

Oktober - November 2022

NACHGEDACHT

„Das dauert ja wieder eine halbe Ewigkeit“ sage ich missmutig, weil der Handwerker einfach nicht fertig wird. Eine ganze Ewigkeit hänge ich schon in der Warteschleife am Telefon. Ewig, das beschreibt alles, was nicht so zügig voran geht. Die Zeit dehnt sich. Ewig. Beim Arzt, an der Kasse, am Bahnsteig, es dauert halbe oder ganze Ewigkeiten. Solche Ewigkeiten haben Kaugummigeschmack. Dann wieder gibt es die Augenblicke, von denen wir wünschen, dass sie wirklich ewig dauerten: Frieden, Liebe, Lachen von ganz innen heraus, paradiesische Ruhe, Glück, das einem unerwartet beschert wird. Da spüren wir für einen Moment Unendlichkeit und möchten sie behalten. Warum kann es nicht so bleiben, wie es gerade ist? Warum gehen die schönsten Momente so schnell vorbei? Das Wochenende, der Urlaub, Feiertage, die gemeinsame Zeit mit dem geliebten Menschen? Einmal qualvoll gedehnte Zeit, ein andermal der Wunsch, zu verweilen: Wie wir Zeit empfinden, das macht ihre Qualität aus. Das macht aus, ob wir sie als schrecklich lang erleben oder uns wünschen, es möge alles für immer so bleiben, wie es gerade ist. Im November werden uns diese Gegensätze besonders bewusst. Wenn wir uns etwa am Ewigkeitssonntag mit dem Ende des Lebens und den Fragen, was dann sein wird, auseinandersetzen. In einer Zeit, in der die Nächte immer länger werden, ist es manchmal ganz schön dunkel um einen herum. Da fällt es nicht immer leicht, erwartungsvoll zu sein. Über ein Leben nach dem Tod zu diskutieren, fällt schwer, weil es schon anstrengend genug ist, über das hier nachzudenken. Sollten wir trotzdem versuchen, uns von der Freude auf die Ewigkeit und der Hoffnung auf Gottes Herrlichkeit anstecken zu lassen? Auf einen Gott hoffen, auf den wir im Advent wieder warten, der Mensch wird und uns ein Leben lang bis über den Tod hinaus begleitet? Unbedingt. Die biblische Verheißung macht uns Mut dazu, wenn wir im 2. Petrus-Brief hören: „Wir warten auf einen neuen Himmel und eine neue Erde, nach seiner Verheißung, in denen Gerechtigkeit wohnt.“

Herzliche Grüße Ihr/Euer

Marius Kistner

GEFEIERT+GETRAUERT

Wir gratulieren zum besonderen Geburtstag

Im Oktober:

Manfred Schwenzfeier
Dr. Harald Roscher
Ingrid Schramm
Heidelies Schadel
Margrit Süßenbach
Roland Noack
Sigrid Herr
Hartmut Büchner
Anneliese Appelstiel
Rosemarie Kube
Gisela Jäpelt
Herbert Löper
Klaus Süßenbach
Angret Wietschorke
Gudrun Marschall
Manfred Schnauß
Adelheid Fischer
Helga Andrich
Irma Schröpfer
Hans-Friedrich Bock
Horst Gessert
Renate Thieme
Ingrid Conrad
Gisela Knötzsch

Im November:

Helga Linke
Martin Hindersin
Christel Beyer
Hannelore Müller
Brigitte Zöllner
Anneliese Trautvetter
Gunter Fischer
Marianne Meier
Dr. Anita Heller
Ingeborg Zaubitzer
Ingrid Goldacker
Erika Gessert
Christa Maczkowiak
Dietmar Peterhoff

Getauft wurden am:

21.08. Margaretha Wendt
27.08. Winnifred Kerstin Philipp
04.09. Emma-Lotte Schubbert

Bestattet wurde am:

26.07. Jürgen Kellner, 58 Jahre
04.08. Willy Kraft, 90 Jahre

zum 88.
zum 83.
zum 81.
zum 80.
zum 83.
zum 80.
zum 80.
zum 83.
zum 85.
zum 84.
zum 88.
zum 99.
zum 86.
zum 82.
zum 83.
zum 87.
zum 89.
zum 85.
zum 89.
zum 80.
zum 94.
zum 82.
zum 87.
zum 82.

zum 90.
zum 82.
zum 83.
zum 83.
zum 81.
zum 94.
zum 85.
zum 89.
zum 83.
zum 98.
zum 87.
zum 90.
zum 80.
zum 87.

Weimar
Oberweimar
Weimar

Oberweimar
Oberweimar

REINGESCHAUT

Energiekrise

Auf uns alle kommen in diesem Herbst und Winter steigende Energiepreise zu. Die durch den Angriffskrieg Russlands in der Ukraine ausgelöste Teuerung ist besorgniserregend. Derzeit können wir noch nicht abschätzen, wie die durch die Energiekrise verursachte Inflation sich auf unseren kirchengemeindlichen Haushalt auswirkt. Gleichzeitig erleben wir eine verschärfte Klimakrise, die uns ebenfalls zur Notwendigkeit des Energiesparen mahnt. Für uns als Kirchengemeinde ist es unerlässlich, auf einen sorgsam Umgang mit den Energieressourcen zu achten und neue Sparpotentiale zu erschließen.

Vor Jahren hatte der Gemeindegemeinderat schon einmal überlegt, eine Photovoltaik-Anlage auf dem Kirchendach in Oberweimar installieren zu lassen. Die Diskussion, die damals von den Denkmalbehörden beendet wurde, wird aber nun wieder an Fahrt gewinnen. Daneben gibt es viele Dinge, die wir sofort tun können. Wie etwa das Zusammenlegen von Gottesdiensten in der kalten Jahreszeit, das Reduzieren von Veranstaltungsangeboten, das Absenken der Raumtemperatur in den Gemeinderäumen und in der Kirche, das Auslegen von Decken, die Umrüstung der Leuchtmittel auf LED... Wir hoffen bei all diesen Maßnahmen auf Ihr Verständnis und bitten darum, sich bei Gottesdiensten und Veranstaltungen ausreichend warm zu kleiden, und während und nach den Veranstaltungen in den Gemeinderäumen auf eine korrekte Regelung der Heizkörper zu achten.

Offene Kirche

Von vielen Besucherinnen und Besuchern wurde wohlwollend registriert, dass die Kirche in Oberweimar verlässlich geöffnet war. Leider wurden wir in den Sommermonaten mehrmals mit Sachbeschädigungen in der Kirche konfrontiert. Aus diesem Grund bleibt die Kirche ab jetzt wieder verschlossen. Besuche außerhalb der Gottesdienste und Veranstaltungen sind nach Anmeldung möglich.